

Energiewende geht nur mit neuen Netzen!

Neue Wege für Beschleunigung und Akzeptanz

Martin Groll, Senior Policy Advisor Public Affairs, TenneT TSO GmbH

13. September 2012, Berlin

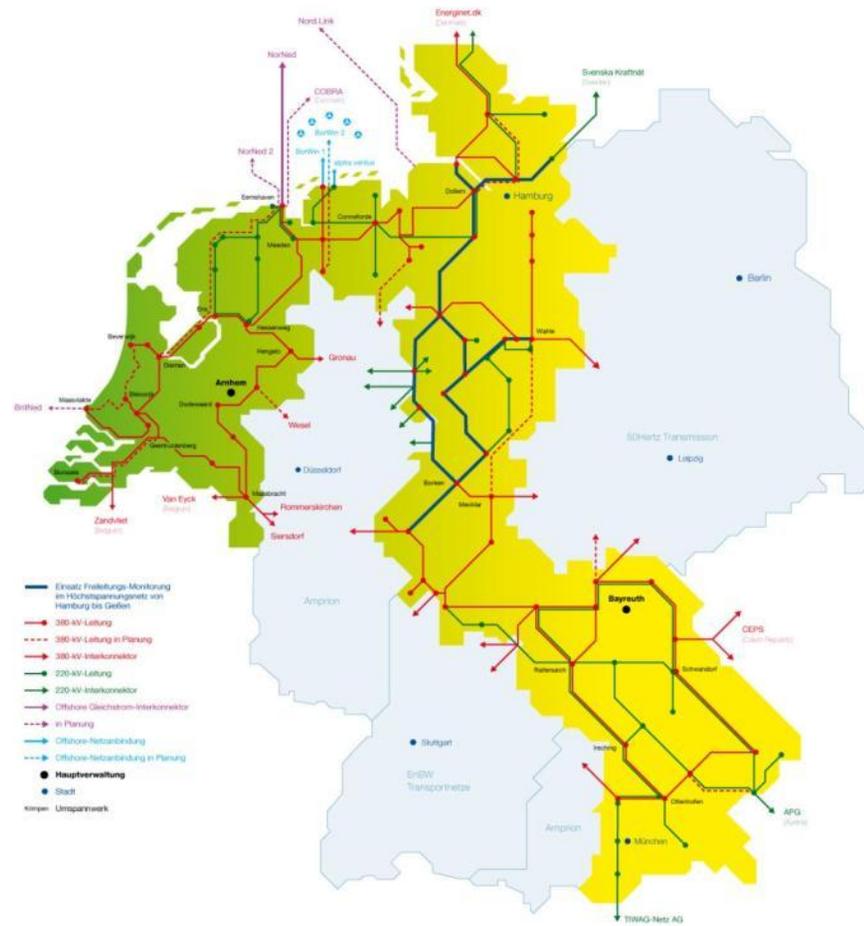


Europas erster grenzüberschreitender
Netzbetreiber - gehört zu den TOP 5

Verbindungen zu 10 TSOs – Europas
Drehscheibe für den Stromhandel

2000 Mitarbeiter – Strom für 36 Mio.
Menschen

Gesamtnetzlänge	20.392 km
Netzgebiet	182.000 km ²
Umspannwerke	435
Installierte Leistung	67.000 MW
Umsatz 2011 (exkl. EEG)	1.525 Mrd. €



Herausforderung Atomausstieg

Etappen bis 2022

2011:

Biblis A	1.167 MW	Neckarwestheim 1	785 MW
Unterweser	1.345 MW	Isar 1	878 MW
Philippsburg 1	890 MW	Brunsbüttel	771 MW
Biblis B	1.240 MW	Krümmel	1.346 MW

2015: Grafenrheinfeld 1.275 MW

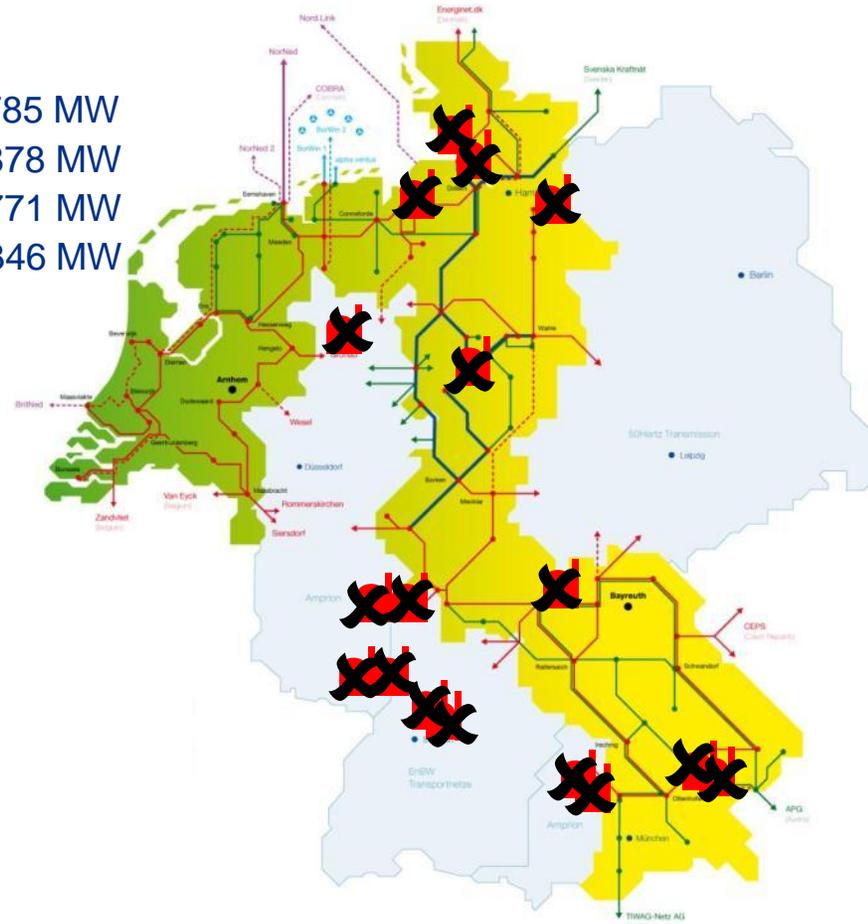
2017: Gundremmingen B 1.284 MW

2019: Philippsburg 2 1.392 MW

2021: Brokdorf 1.410 MW
 Gundremmingen C 1.288 MW
 Grohnde 1.360 MW

2022: Isar 2 1.400 MW
 Neckarwestheim 2 1.310 MW
 Emsland 1.329 MW

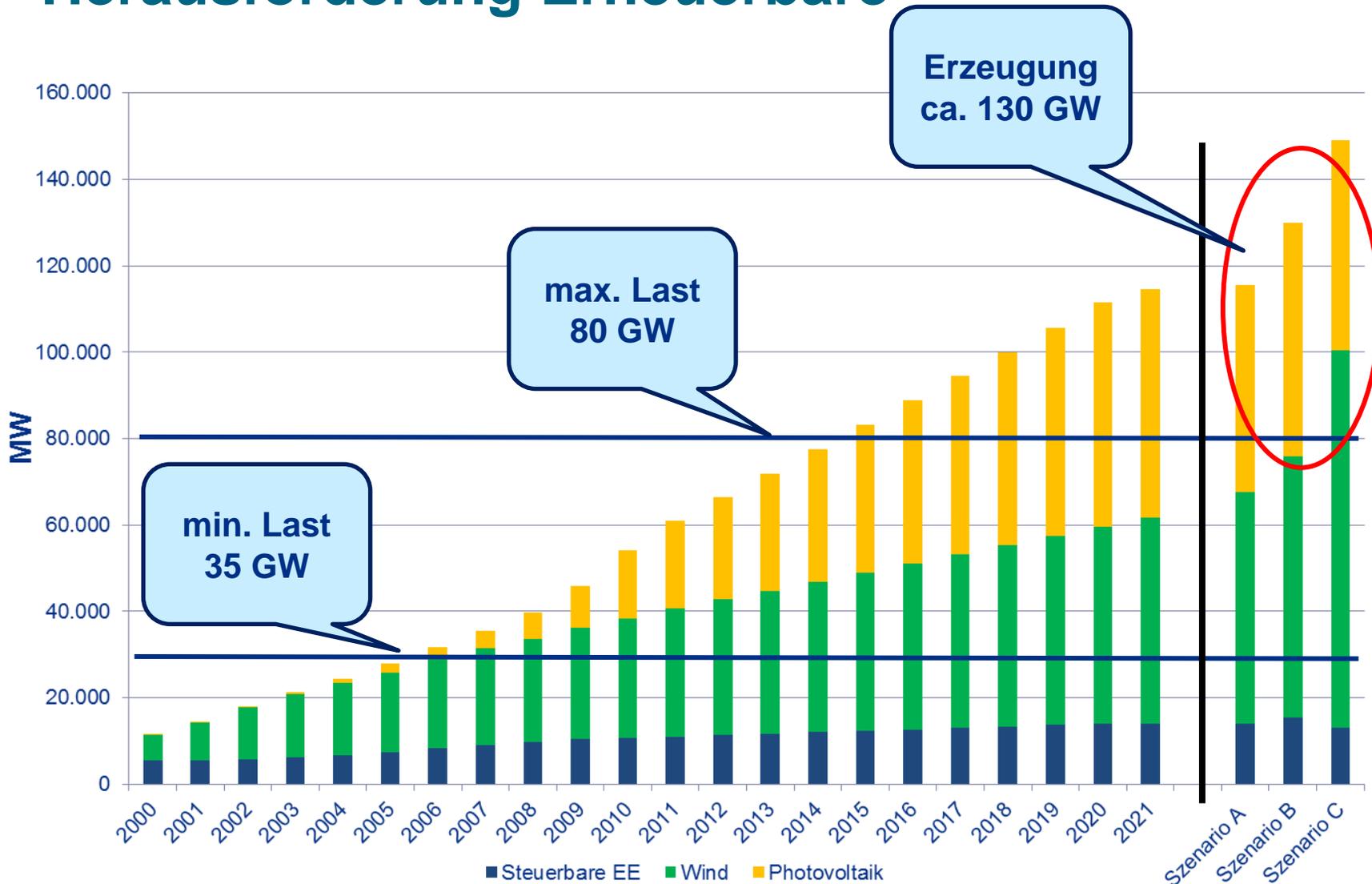
vor 2021



- 20.070 MW Nettoleistung Kernenergie



Herausforderung Erneuerbare

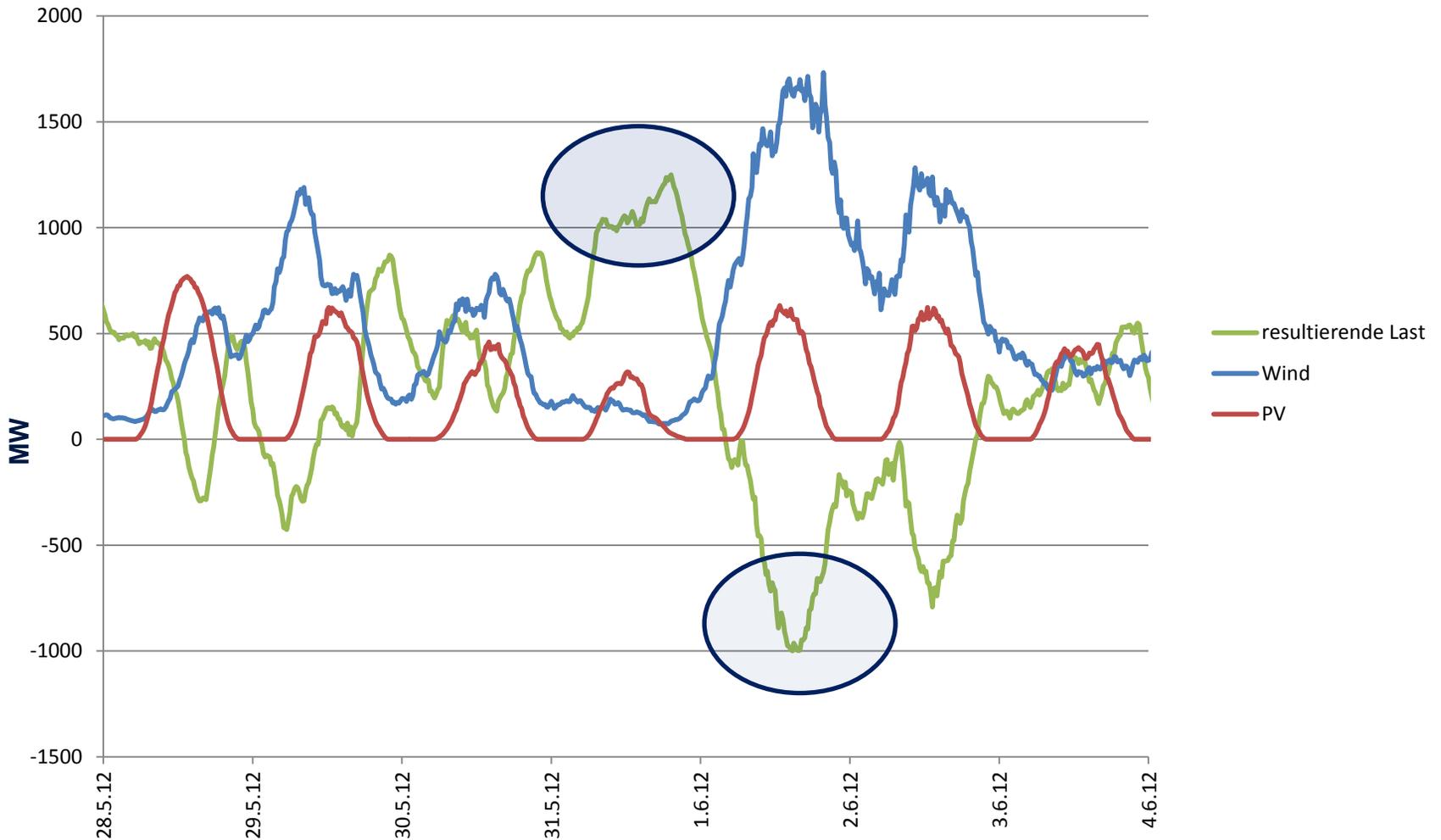


Quellen: BMU, Langfristszenarien und Strategien für den Ausbau Erneuerbarer Energien in Deutschland, 2009
 BNetzA, konsolidierter Szenariorahmen für den Netzentwicklungsplan 2012, 7. Dezember 2011



Herausforderung Systemintegration

Verlauf Wind und PV-Einspeisung Schleswig - Holstein 28.05.2012 – 04.06.2012



Herausforderung Netzausbau – Schlüssel für Erneuerbare und Netzstabilität

Eingriffe zur Stabilisierung des Netzes
in der E.ON/TenneT-Regelzone

Jahr	Tage	Ereignisse
2003	2	2
2010	161	290
2011	308	1.024

Wir brauchen
8.200 km bis 2022!



TenneT – größter Investor in die Energiewende!



TenneT (2010)
Unternehmenswert des deutschen
Netzteils

€ 885 Mio. €

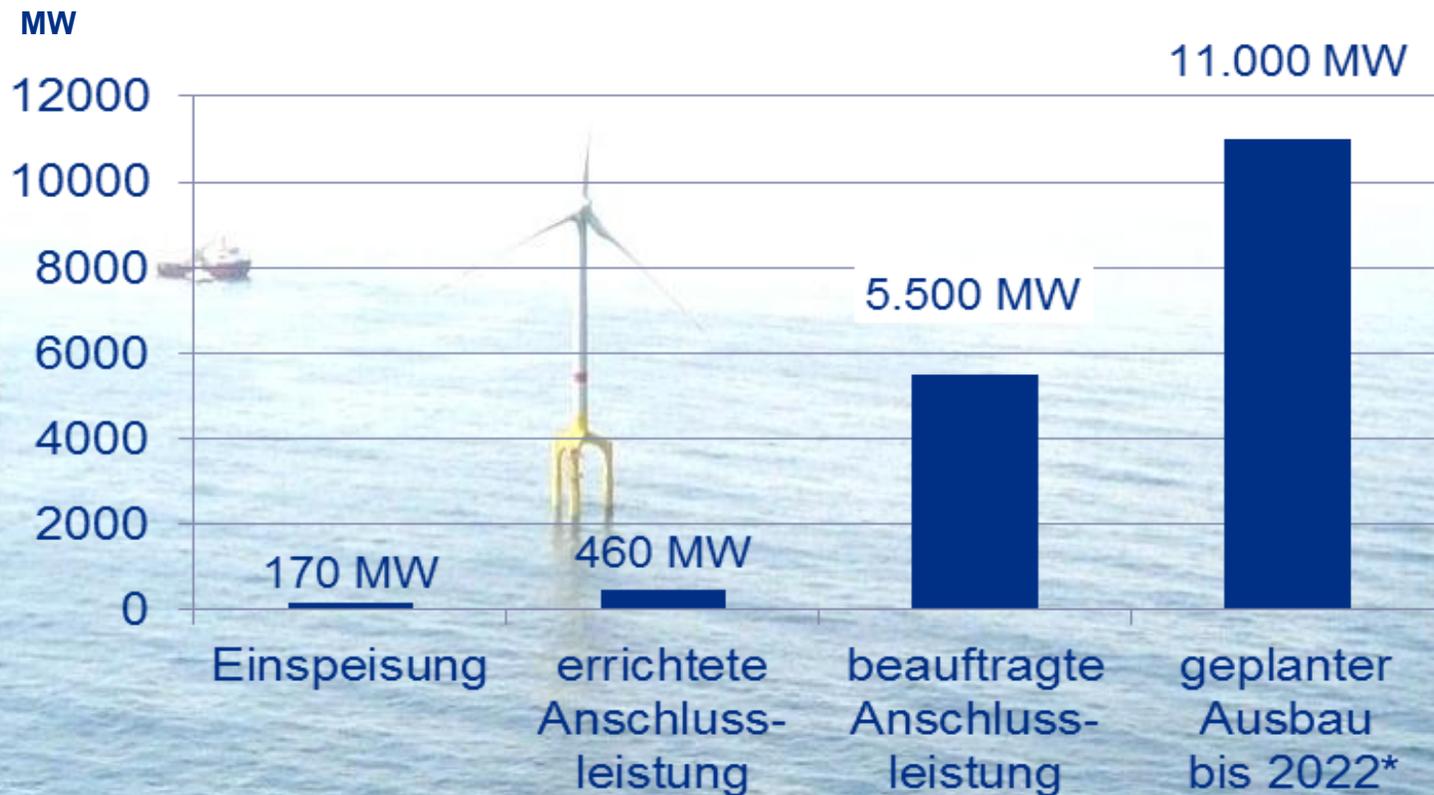
TenneT (2010 -2012)
Investitionsverpflichtungen
für Offshore von

knapp 6 Mrd. €

Mitarbeiter in Deutschland:
um 400 Personen gestiegen (+ 70%)

Windkraft zu langsam oder Netzanschlüsse zu schnell?

Erzeugungs- und Anschlussleistung in der Nordsee



*) NEP Leitszenario B

Stuttgart 21 ist nicht überall !

Netzentwicklungsinitiative Schleswig-Holstein – erfolgreiches Dialogmodell

Bürgerleitung Westküste – Betroffene werden zu Beteiligten

**Schleswig-Holstein macht
Tempo bei der Energiewende**

Land, Netzbetreiber und Kreise einig: 700 Kilometer neue Stromleitungen

Stromnetz im
Norden wird
zügig ausgebaut

Bürger dürfen mitreden

**Netzausbau: Alle wollen
jetzt auf die Tube drücken**

Vereinbarung für umfassende Bürgerbeteiligung

Netzentwicklungsinitiative Schleswig-Holstein

„Beschleunigungsvereinbarung“ bringt Stakeholder unter einen Hut



Landesregierung
Schleswig-Holstein



Im Rahmen der
Netzentwicklungsinitiative Schleswig-Holstein
schließen die Beteiligten
Kreise, Netzbetreiber sowie die Landesregierung
nachfolgende Vereinbarung zur Beschleunigung des Netzausbaus

Erfolgsfaktoren:

- Landesregierung steuert Prozess und moderiert
- Alle Stakeholder gehen Verpflichtungen ein
- Zeitplan wird festgelegt
- Planungen werden vor Erstellung der Unterlagen und Start des rechtsförmigen Verfahrens in der Öffentlichkeit diskutiert

Ziel: Akzeptanz in einem frühen Stadium - weniger Einwände im eigentlichen Verfahren - Beschleunigung

Die Bürgerleitung - Betroffene werden zu Beteiligten

Idee:

- Bürger der Region sollen die Möglichkeit haben, über finanzielle Beteiligung an den Netzerlösen teilzuhaben
- Anlehnung an Beteiligungsmodell der Bürgerwindparks: Finanzielle Beteiligung als Mittel der Akzeptanzgewinnung

Umsetzung:

- **Pilotprojekt Westküstenleitung Schleswig-Holstein**
 - Hohe Priorität
 - Bevölkerung kennt bereits Beteiligung bei Bürgerwindparks
- Modell wird derzeit mit Landesregierung, Banken und Bundesnetzagentur erarbeitet
- Beteiligung soll zum Start des offiziellen Planungsverfahrens angeboten werden

Fazit

Der Netzausbau bestimmt das Tempo der Energiewende – ohne neue Netze keine neue Energie

Die Energiewende erfordert neues Denken bei allen Beteiligten – Akzeptanz und Beschleunigung sind keine Gegensätze, sondern bedingen einander!

Energiewende macht vor Grenzen nicht halt – keine energieaut(ark)istische Bestrebungen

Die Energiewende geht nur gemeinsam – ALLE Beteiligten müssen an einem Strang ziehen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!